

II-3308 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 15. Februar 1978

Zl.: 10.101/12-1/7/78

Schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 1575/J der Abgeordneten Dr. Lanner
und Genossen
betr. Ausgaben für Inserate, Broschüren
und sonstiges Werbematerial der Bundes-
regierung sowie Meinungsumfragen

1560 IAB
1978 -02- 17
zu **1575/J**

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton RENYA
Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 1575/J be-
treffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges
Werbematerial der Bundesregierung sowie Meinungsumfragen,
die die Abgeordneten Dr. Lanner und Genossen am 20. Dezem-
ber 1977 an mich richteten, beehre ich mich, folgendes
mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Seit dem 1. April 1977 sind folgende Publikationen erschie-
nen, bei denen nach den presserechtlichen Vorschriften mein
Ressort oder der Bundeslastverteiler als Herausgeber nomi-
niert ist:

- a) "Handbuch für Investoreninformation", 1. Nachlieferung
zur 2. Auflage
Auflagenhöhe: 1000 Stück
Kosten: 26.600,-- S (Kostenvoranschlag)

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Mit der Durchführung dieses Auftrages wurde die Österreichische Staatsdruckerei, Wien, betraut.

Adressaten: Einschlägig befaßte Dienststellen des Bundes und der Länder, österreichische Vertretungsbehörden im Ausland, ausländische Vertretungsbehörden in Österreich, Betriebsansiedlungsgesellschaften, Interessenvertretungen, Außenhandelsstellen der Bundeswirtschaftskammer, ausländische Handelskammern in Österreich sowie maßgebliche Banken und Finanzierungseinrichtungen.

Über die vorerwähnte Verteilung hinaus wird das Handbuch zum Preis von S 500,-- je Exemplar an in- und ausländische Interessenten, insbesondere aus dem Kreise der Wirtschaft sowie wissenschaftlicher Institutionen abgegeben.

- b) "Konsumentenfibel", Nachdruck zur 3. Auflage

Auflagenhöhe: 50.000 Stück

Kosten: 122.364,-- S

Dieser Auftrag erfolgte am 6. April 1977 und war daher schon in der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1.100/J vom 30. März 1977 enthalten.

- c) "Altrohstoff-Fibel"

Auflagenhöhe: 1.600.000 Stück

Kosten: 1.552.524,-- S insgesamt, davon trägt mein Ressort 897.320,-- S, den Rest die Österreichische Produktionsförderungsgesellschaft.

Mit der Durchführung des Auftrages wurden die Firmen Eggert Werbeagentur, Wien, und Druckerei Oberndorfer, Salzburg, betraut.

Adressaten: Österreichische Haushalte.

- d) "Taschenbuch für Energiestatistik 1977 - Berichtsjahr 1976"

Auflage: 550 Stück für mein Ressort - darüber hinaus werden 2.450 Stück im Verlag vertrieben.

Kosten für mein Ressort S 101.750,--

Firma: Bohmann Verlag

Adressaten: alle Mitglieder des National- und Bundesrates sowie der Bundesregierung, Bundes- bzw. Landeslastverteilier,

Blatt 3

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Botschaften sowie fachlich interessierte Dienststellen und in verschiedenen Arbeitskreisen der Energiewirtschaft ehrenamtlich tätige Personen.

- e) "Betriebsstatistik - Erzeugung und Verbrauch elektrischer Energie in Österreich 1975" II. Teil
Auflage: 250 Stück
Kostenbeitrag meines Ressorts S 70.000,--
Firma: Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG
Adressaten: Behörden, Institutionen der Elektrizitätswirtschaft und Personen mit nachgewiesenem sachlichen Interesse.
- f) "Betriebsstatistik - Erzeugung und Verbrauch elektrischer Energie in Österreich 1976" I. Teil
Auflage: 900 Stück
Kosten: Die erforderlichen Stücke werden meinem Ressort kostenlos zur Verfügung gestellt.
Firma: Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG - Bundeslastverteiler
Adressaten: Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Dienststellen der Energiewirtschaft, Kammern und sonstige Institutionen der Wirtschaft.
- g) "Bestandstatistik der Unternehmen und Kraftwerke in Österreich"
Auflage: 500 Stück
Kosten: S 193.897,--
Firma: Österr. Elektrizitätswirtschafts-AG und Fa. Madress Ges.m.b.H., Wien
Adressaten: Behörden, Kammern sowie fachlich interessierte Institutionen und Personen der Industrie bzw. Elektrizitätswirtschaft.
- h) "Brennstoffstatistik 1976 der Wärmekraftwerke für die öffentliche Elektrizitätsversorgung in Österreich"
Auflage: 900 Stück
Kosten: Die erforderlichen Stücke werden meinem Ressort kostenlos zur Verfügung gestellt.

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Firma: Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG - Bundeslastverteiler

Adressaten: Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Dienststellen der Energiewirtschaft, Kammern und sonstige Institutionen der Wirtschaft.

i) Beiträge zur regionalen Energiepolitik Österreichs

Band 1 "Die Energieversorgung Westösterreichs mit Erdölprodukten und Erdgas"

Auflage 300 Stück

Kosten: S 4.652,-- und Vervielfältigungskosten in der hauseigenen Vervielfältigung

Firma: Kanz, Wien (Buchbindearbeiten)

Adressaten: Regierungsmitglieder, Behörden, Kammern und Universitäten.

Band 2 "Einflüsse der Heizkostenverrechnung auf den Energieverbrauch"

Auflage: 1.100 Stück

Kosten: S 17.058,-- und Vervielfältigungskosten in der hauseigenen Vervielfältigung

Firma: Kanz, Wien (Buchbindearbeiten)

Adressaten: Behörden, Kammern, Wohnbaugenossenschaften, Beiräte und fachlich interessierte Institutionen.

Band 3 "Betriebswirkungsgrade von Heizsystemen des Haushandes"

Auflage 640 Stück

Kosten: S 35.812,--

Firma: Ferdinand Berger u. Söhne, OHG, Horn

Adressaten: Behörden, Kammern, Beiräte, Fachverbände und interessierte Institutionen.

Band 4 "Kraft-Wärme-Kupplung im Bereich der öffentlichen Versorgung"

Auflage: 600 Stück

Kosten: S 100.332,--

Firma: Institut für Raumplanung, Wien

Adressaten: Energieversorgungsunternehmen, Gemeinden, Behörden, Kammern und sonst. fachlich interessierte Institutionen.

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Zu Frage 2:

Seit 1. April 1977 wurden von meinem Ressort Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussendungen weder herausgegeben noch veranlaßt, allerdings ist die Herausgabe von Prospekten insbesondere auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs mit Mitteln meines Ressorts gefördert worden.

Zu Frage 3:

Von meinem Ressort wurden Verordnungen und Stellenausschreibungen aufgrund gesetzlicher Vorschriften im Amtsblatt der "Wiener Zeitung" veröffentlicht, bei denen es sich jedoch wohl nicht um Inserate im Sinne der Anfrage handelt.

In Einzelfällen wurden Inserate der Fremdenverkehrswirtschaft von meinem Ressort gefördert.

Zu Frage 4:

Seit 1. April 1977 wurden von meinem Ressort keine Plakataktionen durchgeführt.

In Einzelfällen wird die Anfertigung von Plakaten der Fremdenverkehrswirtschaft gefördert.

Zu Frage 5:

Die Beantwortung dieser Frage ist insofern schwierig, als sie sich sicherlich nicht nur auf Aufträge bezieht, die an Institute vergeben worden sind, die sich selbst als Meinungsforschungsinstitute bezeichnen. Andererseits gibt es jedoch eine große Anzahl von Einrichtungen, die neben sonstigen Tätigkeiten auch gelegentlich oder regelmäßig Meinungsumfragen durchführen, wie etwa das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung mit seinem Konjunkturtest. Aus diesen Überlegungen heraus gebe ich nachstehend nur jenen seit 1. April 1977 erteilten Auftrag bekannt, bei dessen Durchführung Meinungsumfragen erfolgten:

FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Von den Mitgliedern des Ladenschlußausschusses wurde beschlossen, bundesweit die für Konsumenten, Handelsangestellte und Händler bestehenden Probleme im Zusammenhang mit den Ladenschlußzeiten durch Meinungsforschung untersuchen zu lassen.

Zu Frage 6:

Die Konsumentenerhebung wurde an Dr. Fessel und GfK Gesellschaft für Konsum-, Markt- und Absatzforschung Ges.m.b.H. & Co KG und IFES, Institut für empirische Sozialforschung Ges. m.b.H. in Auftrag gegeben und von diesen gemeinsam durchgeführt.

Der Auftrag zur Befragung der Handelsangestellten erfolgte an das Institut IFES und der Auftrag zur Befragung der Händler an das Institut Dr. Fessel.

Zu Frage 7:

In den letzten drei Monaten des Jahres 1977 erfolgten die auf Grund der Aufträge erforderlichen Erhebungen. Die Ergebnisse liegen seit kurzem vor.

Die Gesamtkosten der Konsumentenerhebung belaufen sich auf S 713.900,--,

die Gesamtkosten der Handelsangestelltenbefragung belaufen sich auf S 253.700,--,

die Gesamtkosten der Händlerbefragung belaufen sich auf S 354.000,--.

Mein Ressort trägt nur zur Deckung der Kosten der Konsumentenerhebung bei, und zwar zu einem Drittel; je ein Drittel der Kosten wird von der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und dem Österreichischen Arbeiterkammertag aufgebracht.

Zu Frage 8:

Ich bin meinerseits grundsätzlich bereit, das Ergebnis dieser Umfrage auf gesondertes Verlangen zur Verfügung zu stellen, doch muß ich vorher die Zustimmung der Zahlungspartner einholen.

